

## Fachhochschule Erfurt

### Hitzerobuste Stadt

28.08.2019

Von: Marie-Luise Baldin, Prof. Dr. Heidi Sinning, Luise Reiber

### Forschungsprojekt „HeatResilientCity“ bei Stadtteilfest „Krämpf Fresh“ und im Haus der sozialen Dienste



Das Projektteam zum Dresdner Westhangfest 2019. (Foto: ISP Fachhochschule Erfurt)

Das Forschungsprojekt „HeatResilientCity“, zu Deutsch „Hitzerobuste Stadt“, ist auch in diesem Jahr wieder beim Stadtteilfest „Krämpf Fresh“ mit einem Informationsstand und Mitmachaktionen in der Erfurter Krämpfervorstadt aktiv. Das Stadtteilfest findet am 31. August 2019 ab 13 Uhr auf dem neuen Platz der Energiearbeiter an der Ecke Iderhoff- und Rathenaustraße in Erfurt statt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes sowie des Instituts für Stadtforschung, Planung und Kommunikation (ISP) der Fachhochschule Erfurt präsentieren das Forschungsprojekt und informieren über Sommerhitze und Maßnahmen der Klimaanpassung. An einer Glücksradstation können Besucher\*innen an einem Quiz teilnehmen und Preise gewinnen sowie selbst Maßnahmen der Hitzeanpassung in der Erfurter Oststadt verorten. Die Forschenden ermitteln so, wo genau sich Bewohnerinnen und Bewohner beispielsweise schattenspendendes Grün oder schattige Sitzgelegenheiten wünschen.

### Ausstellungseröffnung "Eine Stadt kühlt runter" am 3. September 2019 um 16 Uhr im Haus der sozialen Dienste

Ab Anfang September präsentiert das Team des Projektes „HeatResilientCity“ vier Wochen lang die Ausstellung „Eine Stadt kühlt runter - Gemeinsam für mehr Lebensqualität im Sommer“ im Haus der Sozialen Dienste. Professorin Dr.-Ing. Heidi Sinning vom ISP sowie Jörg Lummitsch, Amtsleiter des Umwelt- und Naturschutzamtes der Landeshauptstadt Erfurt, laden am 3. September um 16 Uhr alle Interessierte zur Eröffnung im Fritz-Heckert-Saal im 2.OG, Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt ein.

Im Fokus der Ausstellung steht, wie verschiedene Städte erfolgreich und bürgerorientiert Maßnahmen der Hitzeanpassung angehen und auch umsetzen. Gleichzeitig werden die Inhalte und Ziele von „HeatResilientCity“ am Beispiel der Erfurter Oststadt präsentiert. Mithilfe der Ausstellung möchte das Team über die Thematik Hitze informieren, Entwicklungen in Erfurt anregen, aber auch Bürgerengagement fördern. Die Ausstellung ist vom 3. bis 27. September wochentags von 8:30 bis 11:30 Uhr sowie an Dienstagen zusätzlich von 13:30 bis 17:30 Uhr am Juri-Gagarin-Ring 150 zu besichtigen. Das ISP konzipierte und gestaltete die Ausstellung.

Die aktuell bereits lang andauernde und ausgeprägte Sommer- und Hitzeperiode setzt die Serie der teilweise außergewöhnlich warmen und sehr trockenen Wetterereignisse fort. Der meteorologische Sommer wird mit knapp 20 Grad mittlerer Temperatur (Tag und Nacht), wie die Sommer 2003, 2015, 2016 und 2018 als einer der wärmsten Sommer seit Aufzeichnungsbeginn 1951 eingehen.

**Weitere Informationen** zum Forschungsprojekt finden Sie unter <http://heatresilientcity.de>

### **Hintergrund**

Das Projekt „HeatResilientCity“ (Hitzeresiliente Stadt- und Quartiersentwicklung in Großstädten am Beispiel von Dresden und Erfurt) ist bereits seit 2017 aktiv. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Projekt als Vorhaben der „Leitinitiative Zukunftsstadt“ im Themenbereich „Klimaresilienz durch Handeln in Stadt und Region“. Für die Laufzeit bis Herbst 2020 erhalten die Projektpartner insgesamt rund 2,5 Millionen Euro. Wissenschaftliche Partner sind das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung Dresden, das Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt (ISP), das Institut für Hydrologie und Meteorologie der Technischen Universität Dresden und die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden. Praxispartner sind das Umwelt- und Naturschutzamt der Landeshauptstadt Erfurt, das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden sowie die Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden.

### **Kontakt an der Fachhochschule Erfurt:**

Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation (ISP) der Fachhochschule Erfurt  
Professorin Dr.-Ing. Heidi Sinning, Marie-Luise Baldin, Lena Großmann  
Telefon: 0361 6700-705, E-Mail: [lena.grossmann@fh-erfurt.de](mailto:lena.grossmann@fh-erfurt.de)

### **Kontakt bei der Landeshauptstadt Erfurt:**

Umwelt- und Naturschutzamt  
Dipl.-Ing. Guido Spohr  
Telefon: 0361 655 2617, E-Mail: [sommerhitze@erfurt.de](mailto:sommerhitze@erfurt.de)

© **2007-2015**

[www.fh-erfurt.de/index.php?id=19](http://www.fh-erfurt.de/index.php?id=19)

OK

### **Hinweis**

Diese Website verwendet (essentielle) Cookies. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)